

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Städtebauliches Planungskonzept "Schanzenstraße Nord" in Köln-Mülheim
 hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**
Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | | | | | | |
|-------------------------------|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
| | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abge- lehnt | zu- rück- ge- stellt | verwiesen in | ein- stim- mig | mehr- heitlich gegen |
| Gremium | | | | | | | |
| Veedelsbeirat | 07.02.2011 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 21.02.2011 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, für den Bereich: "Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim" das Gebiet betreffend die nördliche Fläche des ehemaligen Güterbahnhofes Köln-Mülheim, östlich der KVB-Trasse der Linie 4 von Mülheim nach Schlebusch, südlich-östlich der Bundeskleingartenanlage, südwestlich des Zubringergleises zum Drahtwerk Köln bis in Höhe der Bahnunterführung Schanzenstraße, entlang der nördlichen und westliche Grenze des vorhandenen Industrie- und Gewerbegebietes bis zur nach Osten abknickenden Schanzenstraße in das bestehende Gewerbe- und Industriegebiet, dann parallel ca. 300 m zurücklaufend in einer Breite von ca. 15 bis 20 Meter Breite, rechtwinklig abknickend nach Westen bis an die KVB-Trasse der Linie 4 einen Bebauungsplan-Entwurf mit folgenden Maßgaben zu erstellen:

1. das Bebauungsplanverfahren zur Sicherung der gewerblichen Entwicklung in Mülheim und zur Entwicklung weiterer Arbeitsplätze zügig zu bearbeiten.
2. die verkehrliche Anbindung des Gewerbegebietes „Schanzenstraße Nord“
 - 2.1 zu prüfen, wie die die Planstrasse West so an die Markgrafenstrasse möglichst in Höhe Von-Sparr-Straße angebunden werden kann, dass der Durchgangsverkehr aus dem Gewerbegebiet Schanzenstraße durch die Von-Sparr-Straße ins Geschäftszentrum Berliner Straße unterbunden wird.
 - 2.2 die bestehende Schanzenstraße nach Norden zu verlängern.
 - 2.3 nachzuweisen, dass der gewerbliche Lkw-Verkehr gemäß der Darstellung der verkehrlichen Entwicklung in Mülheim-Nord verträglich abgewickelt wird.

3. Zur städtebaulichen Entwicklung des gesamten ehemaligen Güterbahnhofgeländes ist umgehend das städtebauliche Entwicklungskonzept mit dem Teilbereich „Schanzenstraße Nord“ zur Beratung vorzulegen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

| | | | | |
|--|---|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____ | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ % | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____ | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____ |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) | | Einsparungen (Euro) | | |

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Vom 30.08. - 04.09.2010 hat die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept „Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim“ (nach Modell 1, Aushang) stattgefunden. Dazu ist das Städtebauliche Planungskonzept mit Erläuterungen im Bürgeramt Mülheim ausgehängt worden (s. Anlage 2). Alle Bürgerinnen und Bürger hatten bis zum 10.09.2010 Gelegenheit Stellungnahmen an den Bezirksbürgermeister, Herrn Norbert Fuchs, zu richten. Im Rahmen der Beteiligungsfrist sind 5 Stellungnahmen fristgerecht eingegangen (s. Anlage 3-7).

Da sich insbesondere über die schriftlichen Stellungnahmen hinaus auch im Veedelsbeirat Fragestellungen zur Erschließung des Planbereiches ergeben haben, wird die Verwaltung gebeten, die verkehrliche Erschließung des geplanten Gewerbegebietes „Schanzenstraße Nord“ mit den wesentlichen entwicklungsrelevanten Planfällen und der daraus entstehenden Verkehre sowie ihre Auswirkungen auf das Verkehrsnetz in Mülheim-Nord zu untersuchen.

Darüber hinaus ist auch die Anbindung der verlängerten Schanzenstraße an die Markgrafenstraße (Planstraße West) städtebaulich und verkehrstechnisch zu untersuchen und zu optimieren. Abweichend der zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgelegten Anbindung wird die Anregung aus der Beteiligung derzeit umfassend geprüft, diese in Höhe der Von-Sparr-Straße anzuschließen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-7

- Anlage 1: Übersichtsplan /Abgrenzung des Planbereiches mit Erweiterung
- Anlage 2: Städtebauliches Planungskonzept „Schanzenstraße Nord“ in Köln / Mülheim (Aushang nach Modell 1)
- Anlage 3-7: Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger